

Schreinerei Brammertz entwickelt schussichere Holzfenster

## Eichenholz für die höchste Sicherheitsstufe

Die Schreinerei Brammertz aus Aachen hat das weltweit erste beschussichere Holzfenster entwickelt, das sogar Panzerbrechender Munition (FB/BR7) standhält. Mit dem Sicherheitsfenster „V-TEC“ aus Eichenholz zählte die Schreinerei Brammertz zu den vier nominierten Unternehmen, die es in die Endrunde für den Innovationspreis AC<sup>2</sup> der Region Aachen 2012 geschafft haben.

### Energetisch auf dem neuesten Stand

„Unser Ziel war, ein Fenster der höchsten Beschussklasse herzustellen, bei dem die natürliche Haptik und der Komfort eines Holzfensters erhalten bleibt“, sagt Inhaber Eduard Brammertz, der den Betrieb gemeinsam mit seinem Sohn Max führt. Bisher sind Fenster der Beschussklassen FB 7 und BR 7 üblicherweise aus Stahl oder Aluminium gefertigt worden. Zwei Jahre lang hatten Eduard Brammertz und seine Mitarbeiter in Kooperation mit der FH Aachen und einem Glashersteller an dem Fenster mit Holzrahmen getüftelt. Die innovative Zusammensetzung von Materialien und eine neu entwickelte Sicherheits-Spezialeinlage sorgen dafür, dass keine Kugel den Holzrahmen oder das Glas durchdringen kann. Das Fenster ist zudem energetisch auf dem neuesten Stand und erfüllt alle Anforderungen der aktuellen Wärmeschutzverordnung.

Die beschussicheren Premium-Fenster aus Eichenholz sind als Spezialanfertigungen auch für denkmalgeschützte Gebäude geeig-



Eduard (rechts) und Max Brammertz, Geschäftsführer der gleichnamigen Schreinerei aus Aachen.

net. Sie werden künftig möglicherweise die Fenster von Botschaften, aber auch von Banken, Büros, Hotels, Abgeordneten und besonders sicherheitsbedürftigen Privatpersonen sichern.

### 100-jähriges Jubiläum

Die Schreinerei Brammertz, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum feiert, ist auf die Produktion und den Einbau individueller Fenster und Türen im Alt- und Neubau spezialisiert. Auch der Treppenbau, Innenausbau, die Restaurierung und die energetische Altbauanierung zählen zu den Leistungen des Familienunternehmens. In der dritten und vierten Generation sind mit Eduard, Max, Alice und Aline Brammertz vier Familienmitglieder aktiv in das Familienunternehmen eingebunden. (die) ■

Neue Fensterfarben von Adler

## Erdige Töne für Holzfenster

Adler hat mit seiner neuen Kollektion „Farb-Inspirationen“, die in Nürnberg auf der fensterbau/frontale vorgestellt worden ist, sechs neue Farbmodule für Fenster und Haustüren aufgelegt. Die gut gegliederte Farbtonkarte für Fenster und Haustüren ist mit Originalmustern ausgestattet, die die Farben auch spürbar machen sollen.

### Zeitgeist des modernen Wohnens

In einer praktischen Mappe finden sich die fünf Stil-Module für Fenster: „soleil“, „terzo“ und „miso“ für Holzfenster sowie „loft“ und „tempura“ für Holz-Alu-Fenster. Das sechste Modul „protor“ zeigt Farbtrends für Haustüren und lässt sich optional in die Mappe einfügen. Alle Stilwelten sind gegliedert in Nadel- und Laubhölzer. Neu kreierte Farbtöne mit Namen wie „Lockenkopf“ oder „Sternschnuppe“ sollen den Zeitgeist des modernen Wohnens einfangen. „Der Trend geht weg von den klassischen hellbraunen und gelblichen Tönen“, sagt Daniel Pesserer, Verkaufsleiter für Adler-Fensterbeschichtungen. „Jetzt kommen wieder mehr dunkelbraune, erdige und natürliche Töne.“

Den Schwerpunkt legt der Tiroler Lackhersteller auf maßgeschneiderte Produkte für Holz-Alu-Fenster, die immer beliebter werden: Dafür bestimmt sind Produkte wie Adler „Aquawood Lär-



Adler-Farb-Inspirationen: ein handliches Werkzeug für die Farbberatung.

chenöl“, „Natureffekt“ oder „Softfeel“. Sie bieten laut Hersteller für den Innenbereich eine samtige, natürliche Optik und Haptik. ■

**Info: Adler Lackfabrik,  
Telefon: +43 (0) 52 42-692 20,  
[www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)**